

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0638/20	Datum 07.12.2020
Dezernat: IV	FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	15.12.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	02.02.2021	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	10.02.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	18.02.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen EB KGM, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x
	Klimarelevanz		x

Kurztitel

Einbau eines Edelstahlbeckens und Erweiterung der Filteranlage Schwimmhalle Diesdorf, Große Diesdorfer Straße 104A, 39110 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Einbau eines Edelstahlbeckens und die Erweiterung der Filteranlage für die Schwimmhalle Diesdorf.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einbau des Edelstahlbeckens sowie die Erweiterung der Filteranlage nach Kostenschätzung in Höhe von **1.200.000,- EUR** schnellstmöglich umzusetzen.
3. Die finanziellen Mittel i. H. v. 1.200.000 EUR sind im Haushaltsplan 2021 enthalten.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 40	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
42405		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2020	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH4D Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	214.800*	41402200	57112100		x
2022 bis 2041	1.200.000	41402200	57111100		x
20...					
20...					
Summe:	1.414.800 EUR (jährliche Afa 60.000 EUR bei einer ND von 20J)				

- 214.800 EUR apl-Afa wegen Verschrottung

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I NEU

Investitionsgruppe:

4140_SPORT

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	1.200.000	41402200	09611002		x
20...					
20...					
20...					
Summe:	1.200.000 EUR				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	1.200.000	41402200	23111112/32173102		x
20...					
20...					
20...					
Summe:	1.200.000 EUR				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

AV13-00915

Buchwert in €:

234.476,11 EUR

Datum Inbetriebnahme:

01.09.2022

Anlage neu

 JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2021	1.200.000	41402201	08110002	x	

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Herr Matz	Unterschrift AL / FBL Frau Richter
--------------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Fr. Stieler-Hinz	Unterschrift
--------------------------------------------------------	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	01.09.2022
-----------------------------------	------------

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Schwimmhalle wurde in den 1970er Jahren errichtet und befindet sich an der Großen Diesdorfer Straße in Magdeburg. Die Schwimmhalle wurde im Dezember 2011 nach einer grundhaften Sanierung wieder geöffnet. Die Sanierungsarbeiten wurden als Generalplanung vom Planungsbüro pbr Osnabrück, Niederlassung Magdeburg durchgeführt. Zur damaligen Zeit erfolgte die Beckenauskleidung mit PVC-Schwimmbadfolie sowie einer Überlaufrinne aus Edelstahl.

Im Frühjahr 2020 wurde während der „corona“-bedingten Schließzeit der Beckenumgang saniert, da im Laufe des Jahres 2019 in diesem Bereich Undichtigkeiten aufgetreten sind, die auf den Beckenumgang zurückzuführen waren. Der Fliesenbelag wurde einschließlich der gesamten Abdichtung bis zur Überlaufrinne erneuert. Im Anschluss wurde das Becken wieder befüllt, wobei erheblicher Wasserverlust festzustellen war. Ein Weiterbetrieb der Schwimmhalle war nicht möglich.

Durch die Verwaltung wurde in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb KGm ein Gutachten zum Schadensbild der Schwimmhalle Diesdorf und der damit einhergehenden Ertüchtigung der Schwimmhalle beauftragt. Nach Auswertung des Gutachtens und unter Abwägung des finanziellen Bedarfes ist festzustellen, dass die Folie eine großflächige Porosität aufwies und dadurch das Wasser nicht mehr im Beckenkörper gehalten werden konnte.

Anhand dieser Ausgangslage wurde im Rahmen einer Beratung zwischen einem renommierten Schwimmhallenplaner, der Verwaltung und dem Eb KGm die notwendigen Festlegungen zur Erneuerung des Beckens getroffen. Diese sehen vor, das zukünftige Becken mit Edelstahl zu gestalten und anlassbezogen die Filteranlage, welche jetzt über 6 Filterstraßen mit je 6 Modulen verfügt, zu erweitern. Für das Edelstahlbecken wird von einer Lebensdauer von ca. 50 Jahren ausgegangen.

2. Vorhaben und Bauablauf

Beckensanierung

Zunächst muss die alte Vorsatzschale der Beckenauskleidung sowie die vorhandenen Hohlstellen beseitigt werden. Im Anschluss muss die Beckenwandunterkonstruktion wiederinstandgesetzt werden. Anschließend wird unter Beibehaltung der Edelstahlüberlaufrinne die Beckenkubatur erneuert und ein Becken aus Edelstahl eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 640.000,- EUR netto.

Erweiterung Ultrafiltration

Parallel erfolgt eine Erweiterung der Ultrafiltrationsanlage (Erhöhung des Umwälzvolumenstromes von 270 m³/h auf 370 m³/h). Ziel ist die Erreichung eines k-Faktors^{1*} kleiner 1,0. Die bisherigen Filtermodule können beibehalten werden, sodass es sich um eine Neuinstallation einer Filtrationsstraße handelt.

Die Auslegung des Filtersystems erfolgte im Jahr 2010 durch den Generalplaner nach der DIN 19643-4: 2012 mit einem k-Faktor 1,0. Die Auslegung entspricht grundsätzlich der DIN und ist nicht zu beanstanden. In der Praxis hat sich allerdings in den Folgejahren, sowohl in der Schwimmhalle Diesdorf als auch bundesweit gezeigt, dass der k-Faktor = 1,0 für Ultrafiltrationsanlagen nicht ausreicht, um mittel- und längerfristig stabile Wasserwerte und eine entsprechende Anlagensicherheit zu erreichen. Mit der Erweiterung soll der k-Faktor bei ca. 0,6 liegen.

Die Kostenschätzung für die Erweiterung der Ultrafiltration umfasst 135.000,- EUR netto.

¹ Der k-Faktor ist der Belastbarkeitsfaktor. Er gibt Auskunft über die Leistungsfähigkeit des Aufbereitungsverfahrens in Badegästen pro aufbereitetem Kubikmeter Reinwasser.

Spülwasseraufbereitung

Darüber hinaus erfolgt eine Generalinstandsetzung der Spülwasseraufbereitung, welche ursprünglich für 2020 geplant war. Diese Maßnahme dient vordringlich der Senkung der Betriebskosten sowie einer verbesserten Ökobilanz. Die Arbeiten können im laufenden Betrieb erfolgen. Der Kostenansatz hier liegt bei ca. 125.000,- EUR netto.

Zu berücksichtigen sind ebenfalls Planungskosten und sonstige Nebenkosten.

Das Gesamtvolumen der Maßnahme beträgt somit 1.200.000 EUR.

1. Finanzierung

Die finanziellen Mittel i. H. v. 1.200.000 EUR sind im Haushaltsplan 2021 enthalten.

2. Zeitliche Umsetzung

Die Planungen haben als Zielstellung, den Schwimmhallenbetrieb wieder zum Schuljahresbeginn 2021 zu ermöglichen.